

**PRESSEMITTEILUNG
42–2021**

Burg Giebichenstein
Kunsthochschule Halle
University of Art and Design

29. November 2021

**Monatsvorschau Dezember 2021**

Veranstaltungen, Projekte und Ausstellungen der
Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Bis Mittwoch, 1. Dezember 2021

Ausstellung im Volkspark Halle: Gestaltung eines Kolumbariums in der Kirche St. Nicolai in Eisleben

Nach der denkmalgerechten Instandsetzung und Restaurierung wird die Kirche St. Nicolai in Eisleben einer neuen Nutzung zugeführt. Der spätgotische Raum wird einem Kolumbarium – einem Aufbewahrungsort für Urnen – Platz bieten. Die künstlerische Herausforderung bestand darin, in der Hallenkirche eine angemessene Unterbringung von möglichst vielen Urnen zu bewerkstelligen und deren Urnenschreine einen entsprechenden Andachtsraum im Chor gegenüberzustellen. Das Gesamtkonzept stammt u.a. von Prof. Vinzenz Warnke, Burg-Professor für Industriedesign, die Ausführung wurde gemeinsam mit Martin Büdel, Designhaus-Leiter und Leiter der Zentralen Werkstätten der BURG, geplant. Der Entwurf für die Neugestaltung der fünf großen Chorfenster stammt von dem jungen Glaskünstler und Burg-Absolventen Jakob Schreiter. Im ersten Kolumbarium dieser Art in Sachsen-Anhalt stehen sich zwei Arbeiten, die das Ephemere des menschlichen Daseins bild- und prozesshaft verarbeiten, einander wirkungsvoll gegenüber. Das Projekt wird auf poetische Weise in der Ausstellung vorgestellt. Realisiert wird das Kolumbarium in Eisleben voraussichtlich im Frühjahr 2022.

Ort: Turnhalle des Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten und Zugang: Täglich von 14–19 Uhr, bitte informieren Sie sich beim Ausrichter über die aktuellen Zugangsregelungen.

Der Eintritt ist kostenfrei.

Bis Donnerstag, 9. Dezember 2021

Ausstellung in der Galerie Burg2: *Geschenksendung keine Handelsware*



Die Galerie Burg2 zeigt Arbeiten von Nora Lardon mit Texten von Miriam Albert. Die Arbeit *Geschenksendung keine Handelsware* orientiert sich an einer handgeschriebenen Inhaltsangabe eines Westpakets, das in der Dauerausstellung des Stadtmuseums Halle ausgestellt ist. Die textile Rekonstruktion der Objekte basiert auf den Erinnerungen von Zeitzeug*innen. Die Arbeit reflektiert das nicht-alltägliche Phänomen der „Westpakete“, seine Idealisierung und die erzählerische Transformation von Erinnerungen allgemein. Zu den Objekten werden literarische Texte von Miriam Albert ausgestellt.

Ort: Burg2 – Studentischer Ausstellungsraum der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Burgstraße 2, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten und Zugang: Donnerstag und Freitag jeweils von 17 bis 20 Uhr, Sonntag von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Bitte beachten Sie die 2G-Regelung. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/hochschule/hochschulkultur/galerie-burg2

Bis Sonntag, 12. Dezember 2021

Ausstellung zum *GiebichenStein Designpreis*

Die Ausstellung zum *GiebichenStein Designpreis* zeigt nominierte und ausgezeichnete Arbeiten von Studierenden des Fachbereichs Design der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, die damit einen faszinierenden Einblick gibt in neueste Designkonzepte, innovative Materialien und experimentelle Projekte. Der ausgelobte Preis wird in den Kategorien *Beste Idee/Bestes Konzept*, *Beste Kommunikation*, *Engagiertestes Anliegen* und *Interessantestes Experiment* vergeben, zudem werden diverse Sonderpreise verliehen.

Ort: Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt, Neuwerk 11, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten und Zugang: Täglich geöffnet von 14 bis 19 Uhr. Bitte beachten Sie die 2G-Regelung. Der Eintritt ist kostenfrei.

Bis Freitag, 17. Dezember 2021

Ausstellung des SustainLab: *SOLUM – Über Böden und Erdhorizonte*

Die Ausstellung *SOLUM – Über Böden und Erdhorizonte* mit ausgewählten Arbeiten von Studierenden und Mitarbeitenden der BURG gibt Einblick in die gestalterische und wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Themenkomplex Boden und ist gleichzeitig Auftakt für neue Fragestellungen. Während mit immer größerem Aufwand nach geogenen Materialien gegraben wird, steigen die kritischen Stoffgehalte in der Erde und Bodenfunktionen gehen zunehmend verloren. Die Forschungsarbeit des SustainLab stellt die Frage in den Mittelpunkt, auf welchem Boden wir stehen.

Ort: Bibliothek der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch, 9 bis 16 Uhr

Zugang: Der Eintritt ist kostenfrei. Die Ausstellung richtet sich nur an Hochschulangehörige der BURG. Es gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/burglabs

Bis Donnerstag, 13. Januar 2021

Ausstellung: *Inside Out* der Studienrichtung Textile Künste von Prof. Caroline Achaintre

In der Ausstellung *Inside Out* interagieren Studierende und Absolvent*innen der Textilen Künste mit der Architektur der Burg Galerie im Volkspark: In der Präsentation wird eine ortsspezifische Ausstellungsarchitektur und Raumsituation entwickelt, in welcher zugleich sichtbare und unsichtbare Momente geschaffen werden. Damit reagieren die Ausstellenden zum einen auf die in den letzten Jahren permanent benötigte Improvisationsfähigkeit und Flexibilität. Zum anderen wird die



Vermischung von privatem und öffentlichem Raum und der damit folgenden Realitätsverschiebung zum Thema gemacht. In diesem Raumkonstrukt werden textile Arbeiten, Malereien, Zeichnungen, Objekte, Installationen, Performances sowie Videoarbeiten zu sehen sein, die zwischen 2019 und 2021 in der von Prof. Caroline Achaintre seit 2018 geleiteten Studienrichtung entstanden sind

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Öffnungszeiten und Zugang: Täglich 14 bis 19 Uhr, vom 24. bis 31. Dezember 2021 bleibt die Galerie geschlossen. **Montags bis freitags ist die Ausstellung nur für Hochschulangehörige der BURG geöffnet, hier gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.**

Samstags und sonntags ist die Ausstellung ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich, hier gilt die 2G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.

Eintritt: Der Eintritt ist kostenfrei.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 13 bis 13.45 Uhr

SOLUM Lunch: SustainLab, Gespräch in der Ausstellung *SOLUM*

Im Rahmen des SustainLab Forschungsprojekts *Rammed Earth* setzt sich die Künstlerische Mitarbeiterin Ina Turinsky mit der jahrtausendealten Bautechnik des Stampflehms auseinander. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Frage: Wie zukunftsfähig ist Stampflehm? Kann das traditionelle Verfahren nicht auch außerhalb von Mauern und Fußböden gedacht werden?

Der Wissenschaftliche Mitarbeiter Henning Frančik wirft in seiner Arbeit *Sonic Material Exploration VI/C.16* einen Blick auf die Herkunft und Prozesse von Gips. Jährlich werden in Deutschland etwa 9 Millionen Tonnen Gips verbraucht, 60 Prozent davon werden in Kohlekraftwerken gewonnen. Mit der Abschaltung dieser stellt sich die Frage nach zukunftsfähigen, kreativen und innovativen Strategien in der Gipsgewinnung.

Ort: Foyer der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Zugang: Die Veranstaltung richtet sich nur an Hochschulangehörige der BURG. Es gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/hochschule/einrichtungen/burglabs/aktuelles/a/solum-lunch-1

Mittwoch, 1. Dezember 2021, 19.30 Uhr

Literatur im Volkspark: Eva Menasse liest aus *Dunkelblum*

Die Schriftstellerin, Essayistin und Wahlberlinerin erzählt von der beschaulichen österreichischen Kleinstadt *Dunkelblum*. Doch hinter der Fassade des Ortes verbirgt sich die Geschichte eines alten Nazi-Verbrechens. Das Wissen darüber verbindet die älteren Dunkelblumer seit Jahrzehnten – genauso wie ihr Schweigen über Tat und Täter. Im Jahr 1989, während hinter der nahegelegenen Grenze zu Ungarn bereits Hunderte DDR-Flüchtlinge warten, geraten die Dinge in Bewegung. Spuren tauchen auf und konfrontieren die Dunkelblumer mit ihren Lebenslügen und einer Vergangenheit, die abgeschlossen schien. In ihrem Anti-Heimatroman entwirft Eva Menasse ein großes Panorama und erzählt spannend, finster, aber auch sehr komisch vom Umgang mit Traumata und was eine solche Schuld mit den Menschen macht.

Ort: Volkspark Halle, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Eintritt: 5 Euro, freier Eintritt für Burg-Studierende, es gilt die 2G-Regel und FFP2-Maskenpflicht.

Reservierung unter literatur@burg-halle.de

Donnerstag, 2. Dezember 2021, 19 bis 20.30 Uhr

Digitale Ringvorlesung *RingRing*: Köln International School of Design KISD – *Shape Shifting Liveness*



Im Rahmen der Vorlesungsreihe *RingRing* lädt diesmal die Köln International School of Design KISD zu einer digitalen Veranstaltung mit dem Titel *Zoom Out Of Order: Shape Shifting Liveness* ein. Digitale Werkzeuge, Bildschirmgrößen und alte akademische Gewohnheiten prägen weiterhin unseren Weg: Auf welche andere Weise wird unser Leben dadurch verändert? Welche Möglichkeiten bieten Corona, Zoom, Pixel, Lockdown? Müssen wir wirklich an einem bestimmten Ort sein, um zu lernen, oder kann Wissen durch digitale Signale reisen? Und wie können Online-Begegnungen medienübergreifend und visionär stattfinden? Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt. Mehr Informationen und Zugang: ringring.burg-halle.de

Sonntag, 5. Dezember 2021, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Inside Out*

Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge führen am Sonntag durch die Ausstellung *Inside Out* der Studienrichtung Textile Künste von Prof. Caroline Achaintre.

Zugang: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. **Montags bis freitags ist die Ausstellung nur für Hochschulangehörige der BURG geöffnet, hier gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht. Samstags und sonntags ist die Ausstellung ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich, hier gilt die 2G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.**

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Montag, 6. Dezember 2021, 17 Uhr

Künstler*innen-Gespräch in der Ausstellung *Inside Out* mit Studierenden der Textilen Künste

In der Ausstellung *Inside Out* interagieren 34 Studierende und Absolvent*innen der Textilen Künste mit der Architektur der Burg Galerie im Volkspark. Es werden textile Arbeiten, Malerei, Objekte, Installationen, Performances und Soundinstallationen zu sehen sein. Hierzu findet am Montag, 6.

Dezember, ein Künstler*innen-Gespräch mit Studierenden der Textilen Künste in der Ausstellung statt. Zugang: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. **Montags bis freitags ist die Ausstellung nur für Hochschulangehörige der BURG geöffnet, hier gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht. Samstags und sonntags ist die Ausstellung ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich, hier gilt die 2G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.**

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Dienstag, 7. Dezember 2021, 18 Uhr

Jour Fixe: Künstler Claus Georg Stabe zu Gast

Der Künstler Claus Georg Stabe ist zu Gast und gibt Einblicke in seine Arbeitsweise. Der 1984 geborene und in Leipzig lebende Künstler arbeitet vornehmlich mit Malerei und Zeichnung. Dabei arbeitet er mit einfachsten Werkzeugen: Die Zeichnungen entstehen mit Kugelschreiber auf Papier. Durch den modifizierten Andruck des Stiftes auf dem Papier ergeben sich dichte und lichtere Zeilen, die wiederum ungewöhnlich oszillierende und nahezu flimmernde Effekte erzeugen. Oftmals überlagern sich horizontale Linien, die sich zu Flächen und Formen zusammenfügen. So entsteht ein Bildraum, der sich zwischen figurativ, verfremdet und abstrakt bewegt.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)
Zugang: Bitte informieren Sie sich vorab auf www.burg-halle.de über die aktuellen Zugangsregelungen aufgrund der Coronapandemie.



Donnerstag, 9. Dezember 2021, ab 18 Uhr

Abschlussveranstaltung des Studienprojektes *Lernen von...: Fest der unwissenden Spatzen, Aufziehvögel und Schmierfinken*

Unter der Überschrift *Lernen von...* nimmt das Projekt der Studienrichtung Zeitbasierte Künste unter anderem Lehrmethoden und Arbeiten des Bauhauses zum Anlass, um im Rahmen einer an die Feste des Bauhauses angelehnten Zusammenkunft, Aufführung und Rauminszenierung erlebte Prozesse und künstlerische Übersetzungen miteinander zu betrachten, zu performen, zu reflektieren und gemeinsam zu feiern. Unter dem Motto *Fest der unwissenden Spatzen, Aufziehvögel und Schmierfinken* lädt hierzu nun die Abschlussveranstaltung des Projektes zu einem Abend mit Performances, Musik und Tanz ein. In Anlehnung an die Bauhausfeste werden künstlerische Arbeiten präsentiert und mit Kostümen und Musik zu einem gemeinsamen gestalteten Abend eingeladen.

Ort: Puschkinhaus, Kardinal-Albrecht-Str. 6, 06108 Halle (Saale)

Anmeldungen: Bei Interesse bitte anmelden unter wuerzl@burg-halle.de und kostümieren.

Eintritt und Zugang: Der Eintritt ist kostenfrei. Es gilt die 2G Plus-Regel. Änderungen aufgrund der aktuellen Corona-Lage sind möglich.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/kunst/plastik/zeitbasierte-kuenste/aktuelles/a/fest-der-unwissenden-spatzen-aufziehvoegel-und-schmierfinken/

Donnerstag, 9. Dezember 2021, 19 bis 20.30 Uhr

Digitale Ringvorlesung *RingRing*: HBK Saar – *FUTURE LAB 2: Spekulative Nomaden*

Im Rahmen der Vorlesungsreihe *RingRing* lädt diesmal die Hochschule für Bildende Künste Saar (HBK Saar) zu einer digitalen Podiumsdiskussion ein.

Die aktuelle Initiative der HBK Saar erprobt mit *FUTURE LAB 2: Spekulative Nomaden* in Zukunftslaboren des Weltkulturerbes Völklingen gestalterisch-experimentell die zentralen Themen der Gegenwart und Zukunft. Wie werden wir mit den Veränderungen leben, die in den letzten zwei Jahrhunderten durch den Menschen und die Industrialisierung entstanden sind? Im Verlauf des *Future Lab 2: Spekulative Nomaden* finden durchgehend Recherchen, Erkundungen, Performance, Tanz, Konzerte, Vorträge und Workshops statt. Im *RingRing Panel Talk* wird über die spekulativen Zukünfte und die damit verbundenen Herausforderungen und Chancen für Gestalter*innen offen diskutiert. Der Talk wird begleitet von Mark Braun, Maike Fraas und Georg Winter.

Mehr Informationen und Zugang: ringring.burg-halle.de

10. bis 11. Dezember 2021, jeweils 11 bis 17 Uhr

Ausstellung: *Gestaltung forscht – Feldversuch im Forschungsmuseum Schöningen*

Am Freitag und Samstag, 10. und 11. Dezember 2021, erklären Burg-Studierende der Innenarchitektur das Forschungsmuseum Schöningen zum Versuchsfeld. Kann man Boden lesen? Im Rahmen des Projektes *Von Einst über heute bis morgen* bei Prof. Rita Rentzsch entstehen vier gestalterische Intervention mit dem Ziel, die Bedeutung archäologischer Forschung und die Herkunft unseres Wissens erlebbar zu machen. Was macht uns zum Menschen? Woher kommt der Klimawandel? Neun Studierende erproben mittels Mockups die Wirkungsweisen ihrer Entwürfe und diskutieren diese gemeinsam mit den Museumsgästen.

Ort: Forschungsmuseum Schöningen, Paläon 1, 38264 Schöningen

Weitere Informationen: www.forschungsmuseum-schoeningen.de

Sonntag, 12. Dezember 2021, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Inside Out*

Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge führen am Sonntag durch die Ausstellung *Inside Out* der Studienrichtung Textile Künste von Prof. Caroline Achaintre.

Zugang: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. **Montags bis freitags ist die Ausstellung nur für Hochschulangehörige der BURG geöffnet, hier gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht. Samstags und sonntags ist die Ausstellung ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich, hier gilt die 2G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.**

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Mittwoch, 15. Dezember 2021, 13 bis 13.45 Uhr

SOLUM Lunch: Abschlusstermin mit BurgMaterial, Gespräch in der Ausstellung *SOLUM*

Das Forschungsprojekt *BurgMaterial* reflektiert in seiner Arbeit den Boden als Material. Was für die einen Dreck, staubige Oberfläche und formlose braune Masse ist, ist er für andere wertvolle Materie. Dadurch wird Boden einerseits zum umkämpften Gebiet, andererseits auch Gegenstand wirtschaftlicher und kultureller Identität einer Region. So verwundert es nicht, dass der Boden immer wieder auch Material der Kunst ist.

Ort: Foyer der Burg Bibliothek, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Zugang: Der Eintritt ist kostenfrei. Die Ausstellung richtet sich nur an Hochschulangehörige der BURG. Es gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/hochschule/einrichtungen/burglabs/aktuelles/a/solum-lunch-1

Sonntag, 19. Dezember 2021, 15 Uhr

Führung durch die Ausstellung *Inside Out*

Studierende der kunstpädagogischen Studiengänge führen am Sonntag durch die Ausstellung *Inside Out* der Studienrichtung Textile Künste von Prof. Caroline Achaintre.

Zugang: Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich. **Montags bis freitags ist die Ausstellung nur für Hochschulangehörige der BURG geöffnet, hier gilt die 3G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht. Samstags und sonntags ist die Ausstellung ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich, hier gilt die 2G-Regel sowie FFP2-Maskenpflicht.**

Ort: Burg Galerie im Volkspark, Schleifweg 8a, 06114 Halle (Saale)

Weitere Informationen: www.burg-halle.de/galerie

Dienstag, 21. Dezember 2021, 18 Uhr

Jour Fixe: Künstler und Filmemacher Declan Clarke zu Gast

Der Künstler und Filmemacher Declan Clarke gibt Einblicke in sein Schaffen. Er arbeitet vor allem mit dem Medium Film, hat aber in den letzten Jahren auch häufig mit anderen Medien gearbeitet. Seine Filme reflektieren Alltagserfahrungen und kontrastieren diese mit großen Kontexten, Erzählungen und Erkundungen der historischen Bauten politischer Macht. Seine Werke wurden international auf Filmfestivals wie dem *FID Marseille*, dem *Tromsø International Film Festival* und dem *New York*

Underground Film Festival gezeigt. Im Vereinigten Königreich wurden seine Filme von Curzon vertrieben. Als Künstler hat er international unter anderem im PS1 MoMA, New York, der Tate Britain, London, und dem HKW Berlin ausgestellt.

Ort: Raum 103/104, Villa, Campus Design, Neuwerk 7, 06108 Halle (Saale)

Zugang: Bitte informieren Sie sich vorab auf www.burg-halle.de über die aktuellen Zugangsregelungen aufgrund der Coronapandemie.

– Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auf www.burg-halle.de über mögliche Änderungen aufgrund der Coronapandemie –

Ihre Ansprechpartnerin:

Silke Janßen

Pressesprecherin / Leiterin Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)345 7751-526

janssen@burg-halle.de

Online Pressebereich:

www.burg-halle.de/presse